

Prüfen elektrischer Ladesysteme (Wallboxen) zur Elektromobilität (1-tägiges Seminar)

Seminarnummer E38.1

Unternehmer, verantwortliche Elektrofachkräfte und Elektrofachkräfte, die Arbeiten sowie Prüfungen an elektrischen Ladesystemen der Elektromobilität verantworten und durchführen benötigen für diese Aufgaben umfangreiches Spezialwissen. Ladestationen (Wallboxen, mobile Ladestationen, E-Bike Ladestationen) und Ladekabel müssen vor der Inbetriebnahme als auch regelmäßig wiederkehrend messtechnisch überprüft werden. Lernen Sie die verschiedenen Normen und Vorschriften kennen, um selbstständig die notwendigen Prüfungen nach DIN VDE 0100-600, DIN VDE 0105-100, DIN VDE 0100-722 und DIN EN 61851 (VDE 0122) durchzuführen. Wir unterstützen Sie bei der Planung und Durchführung der Prüfung gem. DIN VDE Vorschriften, der Festlegung der Prüfungsarten und –Fristen anhand einer Gefährdungsbeurteilung unter Berücksichtigung der BetrSichV sowie bei der rechtssicheren Dokumentation.

Angebot

Wir möchten Sie bei der rechtssicheren Organisation und Durchführung von Prüfungen an elektrischen Ladesystemen (Wallboxen) unterstützen und bieten Ihnen dazu einen 1-tägigen Seminar (8 Stunden zu je 45 Minuten) direkt in Ihrer Nähe an. Insbesondere haben Sie auch Gelegenheit, Problemstellungen aus Ihrer täglichen Arbeit zu diskutieren.

Aber auch in Ihrem Betrieb, als Inhouse-Schulung, können wir solch einen Workshop durchführen. Sprechen Sie uns an. Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot speziell und zielgerichtet für Ihr Unternehmen.

Wer sollte an diesem Seminar teilnehmen?

Das Seminar ist maßgeschneidert für:

- › Elektrofachkräfte im Sinne der DIN VDE 1000 sowie DIN VDE 0105-100
- › alle befähigten Personen gem. TRBS1203
- › staatl. gepr. Elektrotechniker
- › Elektrotechnikermeister
- › Elektro-Ingenieure
- › Bachelor und Master
- › Verantwortliche Elektrofachkräfte
- › Abteilungsleiter und Vorgesetzte
- › Unternehmer

Hinweis

Dieses Seminar gilt als Ausbildungs- und Wiederholungsseminar für die mit der Prüfung und Instandhaltung beauftragten **befähigten Personen für Ladesysteme Elektromobilität** und zur Erhaltung der Befähigung zur Prüfung nach TRBS1203.

Seminarinhalt

- › Gesetzliche und normative Grundlagen zur Erst- und Wiederholungsprüfung elektrischer Ladesysteme
- › Aufbau von Ladestationen (Ladesäule, Wallbox, mobile Ladestation und Selbstbauset)
- › Unterscheidung von AC- bzw. DC Ladestation
- › Umsetzung eines Personenschutzes durch RCD (Typ A, B, B+, EV, usw.) und RCM Schutzeinrichtungen
- › Kommunikation zwischen Ladeeinrichtung, Ladekabel und Fahrzeug
- › Differenzierung von verschiedenen Ladearten (AC- bzw. DC laden) und Lademodi
- › ggf. Lademanagement, wie z.B. Monitoring und Lastmanagement
- › Erprobung der verschiedenen Fahrzeugzustände und Ladeströme nach DIN VDE 0122-1
- › Gefährdungsbeurteilung
- › Zur Prüfung befähigte Person gem. TRBS1203
- › Prüfung elektrischer Ladestationen und Wallboxen
- › Ladekabel-Typen und Adapter (Mode 2- und 3-Ladekabel)
- › Steckertypen (Typ 1, Typ 2, CCS, CHAdeMo und Tesla Supercharger)
- › Widerstandscodierungen der Ladekabel
- › Prüfungsdurchführung gem. DIN VDE Normen
- › Dokumentation der Ergebnisse und Kennzeichnung
- › Praxisteil: Sie prüfen mit Ihrem Messgerät (bitte mitbringen) Wallboxen und Adapterleitungen

Ihr Referent

Die Dozenten für die Ausbildung zum Prüfen sind erfahrene Praktiker aus den Bereichen Arbeitssicherheit, Elektrosicherheit, verantwortliche Elektrofachkräfte sowie Sachverständige im Betrieb Elektrischer Anlagen. Aufgrund ihrer umfangreichen Erfahrung vermitteln die Sicherheitsexperten der ETA Siemer GmbH ihr fundiertes Wissen mit vielen anschaulichen Beispielen aus der Praxis sowie aus der Beratung zur rechtssicheren Organisation elektrotechnischer Betriebsteile.

Veranstaltungsort

Der theoretische Unterricht findet in einem Veranstaltungsraum ganz in Ihrer Nähe statt (siehe Terminübersicht). Sie haben also nur einen kurzen Anfahrtsweg.

Aber auch in Ihrem Betrieb, als Inhouse-Schulung, können wir solch ein Seminar durchführen. Sprechen Sie uns an. Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot speziell und zielgerichtet für Ihr Unternehmen.

Programmablauf

1. Tag: 9:00 – 16:30 Uhr Theoretischer Unterricht im Veranstaltungsraum

Dokumentation

Die Schulung gilt als Unterweisung zur Arbeitssicherheit nach Arbeitsschutzgesetz (§ 12), Betriebssicherheitsverordnung (§ 9) sowie nach Vorgaben der Unfallverhütungsvorschriften.

Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar erhält jeder Schulungsteilnehmer eine Teilnahmebescheinigung mit den vermittelten Ausbildungsschwerpunkten.

Auf dieser Grundlage bestellt der Unternehmer seinen Mitarbeiter schriftlich zur Prüfung befähigte Person gem. TRBS1203. In dieser Bestellung sind die Verantwortungsbereiche sowie Art und Umfang der Schalthandlungen festzulegen.

Abgrenzung

Die Anzahl der Teilnehmer begrenzen wir auf einen kleinen Personenkreis. Das gewährleistet, dass unsere Dozenten insbesondere auf Ihre Fragen und Wünsche eingehen können.

Teilnahmegebühr

Die Kosten für das 1-tägige Seminar in Ihrer Nähe betragen je Teilnehmer

650,00 € | netto
123,50 € | MwSt.
773,50 € | brutto

Darin enthalten ist die Teilnahme am Seminar, Teilnahmebescheinigung, Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke.

Sie erhalten ca. 14 Tage vor Seminarbeginn eine Rechnung.

Änderungen behalten wir uns vor.

Abmeldung

Abmeldungen aus dringenden persönlichen oder betrieblichen Gründen haben grundsätzlich schriftlich zu erfolgen.

Bei einer Abmeldung bis zu 4 Wochen vor dem Kursbeginn entstehen Ihnen keine Stornokosten. Bei einer Abmeldung nach diesem Zeitraum sind die vollen Seminargebühren zu zahlen. Sie erhalten jedoch bei einer neuen Seminaranmeldung (innerhalb von einem Jahr) eine 50%ige Ermäßigung auf die Lehrgangsgebühren. Werden Ersatzteilnehmer bei einer Seminarabmeldung benannt, so entstehen Ihnen keine weiteren Kosten.

Kursabsage

Sollte die für jedes Seminar notwendige Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, so behält sich der Veranstalter eine rechtzeitige Kursabsage vor. Das gleiche gilt bei einer Erkrankung des Dozenten bzw. aus Gründen, die nicht durch den Veranstalter zu vertreten sind. In diesen Fällen werden bereits bezahlte Seminargebühren zurückerstattet. Weiter Ansprüche des Kunden bei einer Seminarabsage bestehen nicht.